Premberger Dorfbladl

وأو

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung

Ausgabe Nr. 3/2018 Montag den 14.05.2018

Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger, Liebe Dorfbewohner,

Gleich nach dem Winter kam diesmal der Sommer. Mit einer Durchschnittstemperatur von 12,4 Grad war der April der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahre 1881, und löst damit den Rekord von 2009 mit 11.8 Grad ab. Die Natur explodierte förmlich und in den letzten Wochen merkte man dies vor allem am gelben Blütenstaub, der sich überall niederlegt.

Die letzte Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung steht kurz vor der Vollendung und erfreut sich jetzt schon der Kinder und Erwachsenen.

Premberg feiert ein besonderes Jubiläum – 40 Jahre Eingliederung nach Teublitz

Das Dorfbladl

Die Feuerwehr beim Unfall

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag heulte gegen 2.30 Uhr die Sirene im Dorf und unsere Aktiven Feuerwehrler saßen kurz darauf schon im Einsatzfahrzeug.

Eine 26-jährige Fahrzeugführerin aus dem Landkreis Forchheim war am Mittwoch gegen 1.40Uhr auf der Gemeindeverbindungsstraße von Pottenstetten nach Premberg unterwegs, als sie zirka 600 Meter nach dem Ortsteil Richthof in der S-Kurve mit ihrem VW Polo ins Bankett geriet. Sie verlor die Kontrolle und steuerte nach links in den Straßengraben, wo sich das Fahrzeug überschlug. Die Frau konnte sich noch selbst aus der misslichen Lagebefreien und verständigt eine Freundin, welche ihrerseits die Polizei zum Unfall rief. Als diese zum Unfallort kam, war die Frau aber nicht zu finden. Sie hatte sich auf die Suche ihres Hundes gemacht, der nach dem Unfall in den Wald gelaufen war. Aus Sorge um ihren Gesundheitszustand wurden die Feuerwehren Münchshofen, Premberg und Pottenstetten zur Vermisstensuche alarmiert. Die Streife der Polizei Burglengenfeld konnte die Fahrerin nahe dem Gestüt Dirnau finden. Hier wurde auch die mög-



Unsere Feuerwehr sucht immer noch junge oder ältere Premberger/innen für den Dienst am Nächsten. Aktiver kann jeder werden,ob jung oder alt.

Helft mit, den es kann auch jeder selbst der Betroffene sein und einmal die Hilfe der Feuerwehr braucht.

liche Ursache des Verkehrsunfalls deutlich, denn die Fahrerinstand unter erheblichem Alkoholeinfluss, wie ein Test bewies. Nachdem der Abschleppwagen den PKW aufgeladen hatte, säuberte die Feuerwehr noch die Fahrbahn vom Split und Teilen des PKW. Schon etwas müde kehrten die Aktiven gegen Uhr 4.00 wieder zurück zum Gerätehaus, entledigten sich der Schutzkleidung, fuhren das Einsatzfahrzeug in das Feuerwehrhaus und versuchten danach noch ein wenig Schlaf zu finden.

Schafe auf Wanderschaft

Wanderten im Herbst die Schafe noch von Süd nach Nord, so führte der Weg am 24. April diesmal die umgekehrte Richtung. In der Au unterhalb des "Bemmerlstadels" rasteten die Schafe für eine Nacht und erfreuten sich an dem frischem Grün.



Speermüll eine gute Sache

Die Sperrmüllaktion des Landkreises Schwandorf ist eine gute Sache, was man an den vielen Dingen sehen konnte die auf den Straßen von den Landkreisbewohnern und auch natürlich von uns Prembergern auf die Straße gestellt wurden. So sparte man sich den Weg zum Recyclinghof oder gar zur Verbrennungsanlage in Schwandorf. Auch dürfte damit manches Objekt nicht wild in der Flur entsorgt werden.



Kulturverein auf INFO Fahrt

Warum in die Ferne schweifen, wenn es vor der Haustür ebenso viel Interessantes zu sehen gibt, lautete das Motto der Informationsfahrt unseres Kulturvereins. So zeigte man sich sehr beeindruckt vom 600 Jahre alten Dachstuhl der Basilika St. Martin und dem Luftfahrtmuseum in Amberg. Mit 72 m Länge, 28 m Breite und einer Firsthöhe von rund 40 m ist die 1421 begonnene Basilika Martinskirche die größte Hallenkirche Nordbayerns nach dem Regensburger Dom. Anhand des 1:15 Nachbaues von Zimmerermeister Josef Hauers, das wie das Original aus 1500 Einzelteilen ohne einen einzigen Eisennagel besteht, erläuterte Zimmerermeister Karl Müller die Einmaligkeit dieser handwerklichen Meisterleistung des Dachstuhles: "Das Original-Bauwerk hat 48 Balken mit einer Länge von jeweils 40 Metern, die von Außen- zu Außenmauer ragen. Das muss man sich mal vorstellen, was das für riesige Bäume waren. Solche Exemplare findet man heute ja gar nicht mehr". Nach dem Besuch der Basilika und einer Brotzeit stattete man noch dem bekannten Luftmuseums einen Besuch ab. Luft hören, sehen, begreifen, erleben. verstehen, so präsentierte sich das 650 qm große Museum dem Kulturverein. Mit viel Wissen im Gepäcke endete der wie im Flug vergangene Ausflug nach





Beim Volksfestauftakt dabei



Am 9. Mai beteiligte sich unsere Feuerwehr am Volksfestauftakt in Teublitz. Bei strahlendem Sonnenschein einer zünftigen Musik marschierte man ins Festzelt und lies sich dort eine frische Maß Bier und eine Brotzeit schmecken. Nachdem Einsatz in der Nacht noch ein gemütlicher Tagesausklang.

Brücke etwas flacher und so kann bei Hochwasser mehr Wasser unterhalb der Brücke durchfließen. Ein zusätzlicher Effekt ist eine wesentliche Verschönerung des Uferbereiches.



Eigentliche Sanierung

Bereits 2017 sollte die Instandsetzung unserer Brücke über die Naab vergeben und ausgeführt werden. Da das wirtschaftlichste Angebot damals mit 154



Das Bild zeigt unsere neue Brücke bei der Einweihung Oktober 1980, für die dieses Jahr eine Generalsanierung ansteht.

Brückensanierung



Unterhalb der Brücke wurde fleißig gewerkelt. Zum einen wurden die vorhandenen Granitsteine neu verlegt und zum anderen wurde das Erdreich bis ins Wasser planiert. Damit wurde der ganze Bereich links und rechts unterhalb der 597,31 Euro deutlich über der Kostenschätzung (100 000 Euro aus 2016) lag, wurde die Ausschreibung im Mai 2017 wegen fehlender Eigenmittel aufgehoben. Teils auch ein neues Geländer Der Stadtrat beschloss damals, die Arbeiten zur Ausführung in 2018 frühzeitig auszuschreiben; dadurch sollte die Chance auf ein günstigeres Angebot steigen. In der Sitzung des Bau und Umweltausschusses am 6.12.2017 wurde aber weiter beschlossen, im Zuge der Instandsetzung auch das unterstromige Geländer austauschen zu lassen, was weitere Kosten verursacht. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben. Von den sechs Firmen haben am 18. Januar vier ein Angebot abgegeben. Mit 179 582,39 Euro ist die Firma Grötz aus Marktredwitz der günstigste Bieter.



Das Eierbetteln gehört seit Generationen zum festen Jahresritual in unserem Dorf. So machten sich auch heuer vier Ministranten auf dem Weg von Haus zu Haus, um sich ein paar "Pfennige" für die ihre Dienste als Ministrant zu erbetteln. Ein herzliches Dankeschön für eure ehrenamtliche Tätigkeit.



In der römisch-katholischen Kirche wird die Feier der hochheiligen Osternacht mit einer Liturgie begangen, die den Durchgang durch den Tod zum Leben sakramental nachvollzieht. Die Osternacht ist der Höhepunkt der drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn, in denen das Pascha-Mysterium begangen wird. Dieses österliche Triduum beginnt am Gründonnerstag mit der Messe vom Letzten Abendmahl, setzt sich fort in der Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag, dem stillen Gebet der ganzen Kirche am Karsamstag und findet ihren Höhepunkt in der Feier der Osternacht. In ihr erwartet die Kirche in nächtlicher Wache die Auferstehung Christi und feiert diese mit den Sakramenten der Eingliederung in den Leib Christi.



Am Palmsonntag wird des Einzugs Jesu Christi in Jerusalem gedacht. Zum Zeichen seines Königtums jubelte das Volk ihm zu und streute dem nach Jerusalem Kommenden Palmzweige. Auch bei uns ist der Palmsonntag immer noch ein besonderer Tag. Vor der heiligen Messe weihte Pater Joy die oftmals in Handarbeit hergestellten Palmbüschel.

Dorferneuerung geht zu Ende

Die letzte Maßnahme der seit 2002 laufenden Dorferneuerung des Amtes für ländliche Entwicklung in unserem Dorf steht kurz vor der Vollendung. Diese Maßnahme bedeutet zugleich das keine Bauvorhaben weiteren hinzukommen. Bei der Abschlussmaßnahme entstehen beim Kinderspielplatz ein Pavillon mit Sitzgelegenheit (Seitenwände noch in Arbeit), zwei Informationstafeln mit einer Radkarte und der Chronologie der Dorferneuerung (noch in Bearbeitung), sowie zwei neue Spielgeräte für den Kinderspielplatz. Auch wird die Stadt dazu gleich den 14 Jahre alten feinen Kies des Kinderspielplatzes erneuern. Ebenso nimmt der Gartenbau - und Ortsverschönerungsverein an der Maßnahme der Dorfverschönerung teil und renoviert die Willkommenstafeln an den Ortseingängen und die Spendentafel der Lindenallee. Auch spendete er für den Kinderspielplatz einen Sandkasten mit Sitzgelegenheit für die Kleinsten. Im Herbst wird der GOV dazu noch die Böschung zur kleinen Naab hin bepflanzen und vermutlich auch noch Bänke neue im Bereich Kinderspielplatzes aufstellen. Diese letzte Dorferneuerungsmaßnahme sicherlich das ländliche Leben in unserem 300 Seelendorf bereichern. Auch ist dazu noch eine offizielle Einweihungsfeier geplant, deren Termin aber noch nicht feststeht.



Blechdachmontage Firma Duschinger



Streichen des Pavillon Franz Pretz



Montage Sandkasten für Kinder

Ein besonderes 40 jähriges Jubiläum - Unser Dorf Premberg gehört seit dem 1. Januar 1978 zu Teublitz

Die Gebietsreform in 1971 bis 1980 durchgeführt und hatte das Ziel, leistungsfähigere Gemeinden und Landkreise zu schaffen. Das sollte durch größere Verwaltungseinheiten erreicht werden, die nach Ansicht der Bayerischen Staatsregierung effizienter arbeiten würden.

So wurde am 1. Juli 1972 aus der bisher kreisfreien Stadt Schwandorf in Bayern sowie den Landkreisen Burglengenfeld, Nabburg, Neunburg vorm Wald und Oberviechtach ein neuer Landkreis gebildet, mit Kreissitz in Schwandorf.

Im Zuge der Reform kam am 1. Januar 1978 unser Dorf Premberg zur Stadt Teublitz. Bereits am 28.05.1977 stimmte der Gemeinderat dem Eingliederungsvertrag zu. Der Grund für die längere Selbstständigkeit unserer Gemeinde war der Neubau der Brücke, die dann 1980 eingeweiht wurde. Nur eine kleine Gemeinde bekam damals die begehrten Zuschüsse für einen Neubau. Beim eingliederungsvertrag hatten unsere Väter neben dem Brückenbau auch sonst gut gehandelt wie aus der folgenden Liste zu ersehen ist.

- Zuschuss Pfarrheimneubau 5000 DM
- Feuerwehrhaus 5000 DM
- Ortsverschönerungsmaßnahmen 2000 DM
- Ausbau Straße nach Münchshofen
- Staubfreimachung mit Entwässerung der Ortsstraßen "Lehmhänge –jetzt Vogelherd" und Am Wolfsanger
- Ausbau der Straße nach Pottenstetten
- Gehsteig von Premberg nach Teublitz
- Straßenbeleuchtung nach Saltendorf
- Anschluss an die Kanalisation

Die letzte Gemeinderatssitzung fand am 17. Dezember 1977 in der Gastwirtschaft Möginger statt. Hier wurde beschlossen, dass die FFW ein neues Feuerwehrhaus bekommen soll und das Kühlhäusl, das sich im Grundstück von Oskar Peter befand, dieser käuflich erwerben kann.



Das Kühlhäusl

Impressum

Arbeitskreis Dorferneuerung Franz Pretzl



Dorfanblick um 1975 und Brückeneinweihung im Oktober 1980



Letzter Gemeinderat von Premberg vom 11. Juni 1972

1.Bürgermeister Johann Huber 2.Bürgermeister Franz Pretzl Gemeinderat: Josef Spindler, Ernst Fleischmann, Albert Eibl, Oskar Peter, Johann Faltermeier, Josef Körber, Josef Hintermeier Letzter Gemeinderat von Premberg ab 9.5.1976 durch Übernahme der Amtsgeschäfte und ab 13. März 1977 nach Wahl

- 1.Bürgermeierster Franz Pretzl
- 2.Bürgermeister Oskar Peter

Es ist somit nun 40 Jahre her das unsere selbstständige Gemeinde Premberg ein Ortsteil von Teublitz wurde.



Das Dorfbladl gratuliert Bärbel Fleischmann und Georg Wein recht herzlich zu ihren runden 90 zigsten und 80 zigsten Geburtstag und wünscht den Jubilaren weiterhin viel Freude und Gesundheit.

